

VVF



Verschönerungsverein 1961 Fischbach e.V.



Jahrbuch 2014

Liebe Leserin, Lieber Leser,
Mitglieder, Freunde und Förderer des Verschönerungsvereins
Fischbach e. V.

Wieder ist ein, nicht nur für den Verschönerungsverein, ereignisreiches
Jahr 2014 vergangen.

Es gab für den Verein umfangreiche Arbeiten zu erledigen, ohne deren
Realisierung die Gemeinde Fischbach und deren Umfeld ein wenig
trostloser erscheinen würden.

Wir haben in dieser Broschüre das Einsatzjahr 2014 nochmals Revue
passieren lassen und wichtige Aktivitäten des Vereins in Wort und Bild
eingearbeitet.

Viel Spaß beim Lesen. Vielleicht haben wir ja ihr Interesse für eine
zukünftige Zusammenarbeit geweckt.

Ihr Verschönerungsverein 1961 Fischbach
Ulrich Münstermann

Jahrbuch 2014

des Verschönerungsvereins 1961 Fischbach e.V.

4. Jahrgang

Fotos: Erwin Hahn, Ulrich Münstermann,

Texte: Erwin Hahn, Ulrich Münstermann

Layout und EDV-Satz: Ulrich Münstermann

Vereinsgründung

25 Personen hatten sich am 04. Juni 1961 getroffen. Sie haben die Ziele des Vereins formuliert, die dem Grunde nach heute noch gelten und den Verein gegründet.

Bis zum Mai 1990 galt die damals beschlossene und von allen Anwesenden unterschriebene Satzung. Sie wurde dann zum Zwecke der Eintragung in das Vereinsregister neu gefasst.

Abrechnungsunterlagen weisen nach, dass der langjährige Unterkassierer, Robert Simon, bereits im Gründungsjahr (1961) 225 Mitgliedsbeiträge abrechnen konnte.

Die große Zahl von Mitgliedern zeigt im Nachhinein, dass die Bürger der Gemeinde in besonderer Weise bereit waren, den Verschönerungsverein zu unterstützen.

Heute hat der Verein noch 87 Mitglieder. Dass diese bis auf einige wenige Ausnahmen dem Verein auch über die Jahre, während er nicht aktiv war, die Treue gehalten haben, ermutigt den Vorstand.

Einige Neuanmeldungen bestätigen weiterhin die Aufmerksamkeit der Bürger für die Ziele des Vereins.

Ziele des Vereins nach der gültigen Satzung sind:

- Maßnahmen zur Dorfverschönerung und Dorfgestaltung sowie zur Anlage, Verbesserung und Unterhaltung von Freiflächen und deren Ausstattung im Bereich der Ortsgemeinde. (z.B. von Spielplätzen, Ruhe- und Erholungsflächen)
- Anlage, Verbesserung und Unterhaltung von Wanderwegen und
- Maßnahmen, die dem Umweltschutz dienen.

Nachdem der Verein seit dem Jahre 2004 nicht mehr tätig war, wurde im April 2010 ein neuer Vorstand gebildet.

Der Verein will mit seinen Aktivitäten bestehende Einrichtungen verbessern und zusätzliche, besondere Angebote für die Bürger schaffen.

Nach der These: „Aktive entscheiden was geschieht!“ - wird der Vorstand neben eigenen Maßnahmen Anregungen von Mitgliedern oder Einwohnern entgegennehmen, die auf Verbesserungen in ihren Wohnbereichen oder im angrenzenden Gebiet zielen.

Anzuerkennende Vorschläge sollen zumindest in finanzieller Hinsicht unterstützt werden.

Dem Vorstand gehörten 2014 an:

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| -Erster Vorsitzender: | Jörg Spang |
| -Zweiter Vorsitzender: | Volker Janke/Herbert Spang |
| -Erster Kassierer: | Petra Spang |
| -Zweiter Kassierer: | Irene Litzenburger |
| -Erster Schriftführer: | Erwin Hahn |
| -Zweiter Schriftführer: | Ulrich Münstermann |

18.01.2014

01.02.2014

18.01.2014

...und weiter geht's. Um Grosses zu schaffen sind wichtige Vorarbeiten zu erledigen

03.05.2014

Die Brücke im Hosenbachtal wird behelfsmäßig repariert.





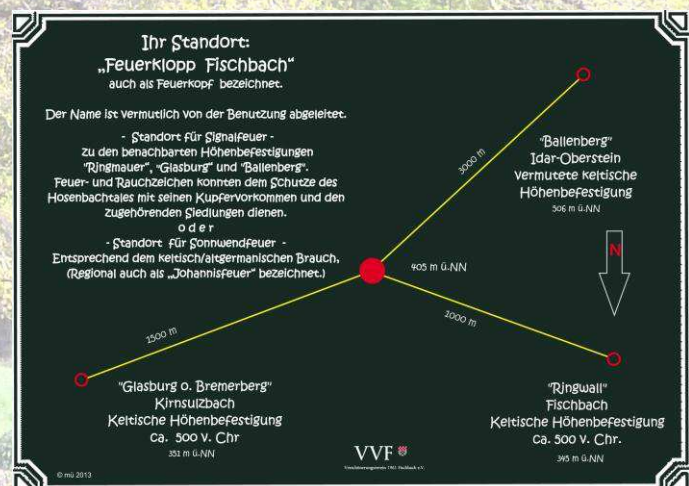
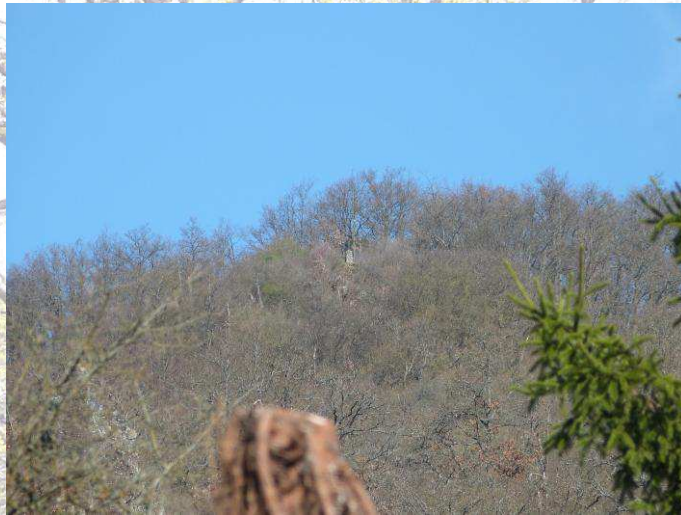
Die Waldjugendgruppe stößt hinzu. Deren Leiter Jörg May und Tobias Jerusalem bringen ein eigenes Konzept ein und setzen die Arbeiten mit den Jugendlichen fort.

*Blick auf den Infostein Feuerklopp
von der Felsenmühlstrasse aus*

03.05.2014

Auf dem Feuerkopf wird eine Infotafel auf den vorhandenen Sockel montiert. Ein Stromaggregat für die Bohrmaschine war erforderlich.

Den Tafelinhalt zeigt das beigefügte Foto



09.05.2014

Die jährliche Mitgliederversammlung.

Viele Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste waren gekommen.

*Ehrung eines treuen Unterstützers des Vereines:
Karl-Heinz Brenk*

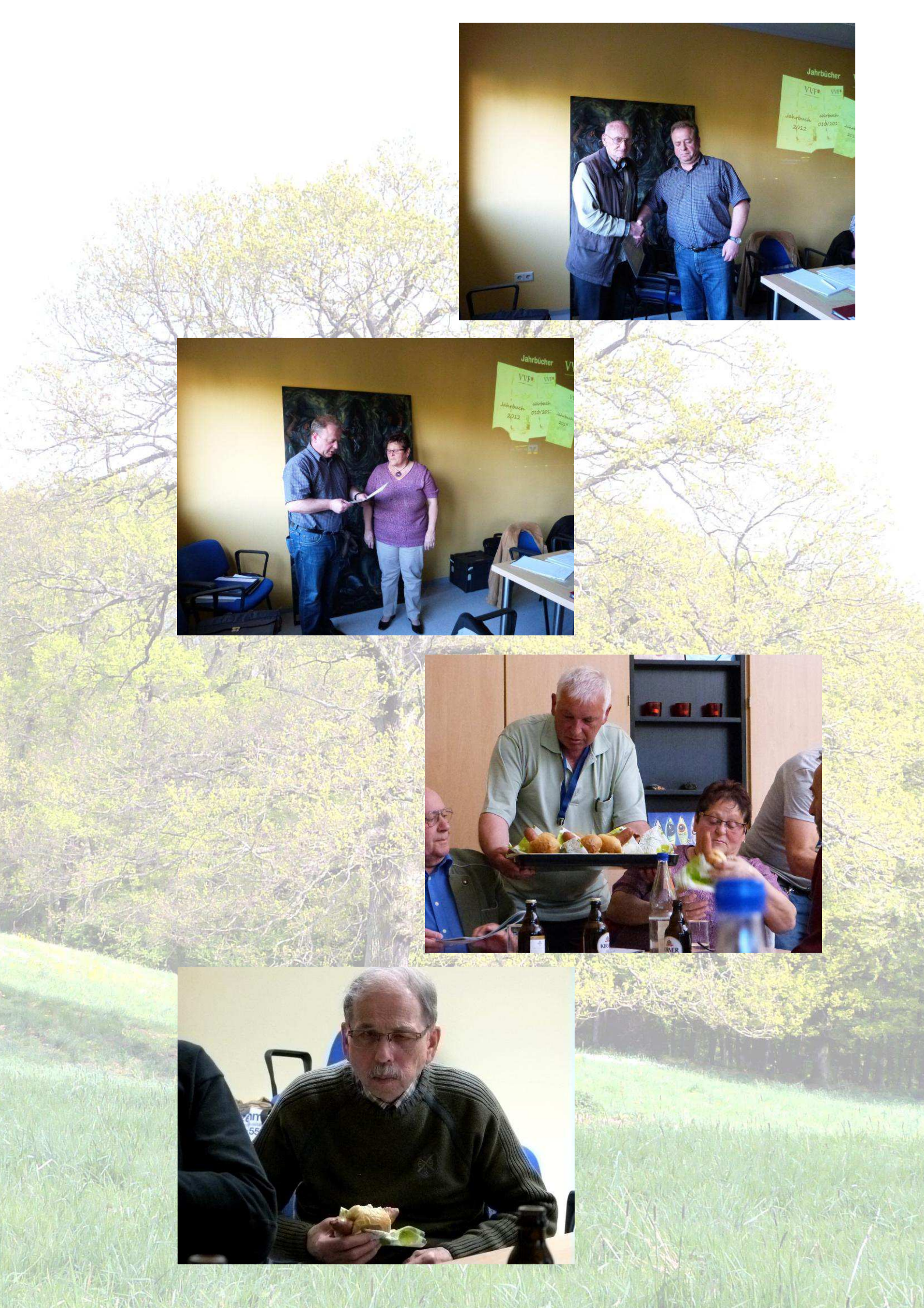


Ehrung des Gründungsmitgliedes Hans Maurer

*Ehrung Frau Brigitte Edinger für die Übernahme der Pflege
der Anlage in der Wingertskurve*

*Nach getaner Arbeit ein kleiner Imbiss
von links nach rechts: Ehrenmitglied Günter Petry,
Günter und Brigitte Edinger*

Guten Appetit. Günter Püttmann



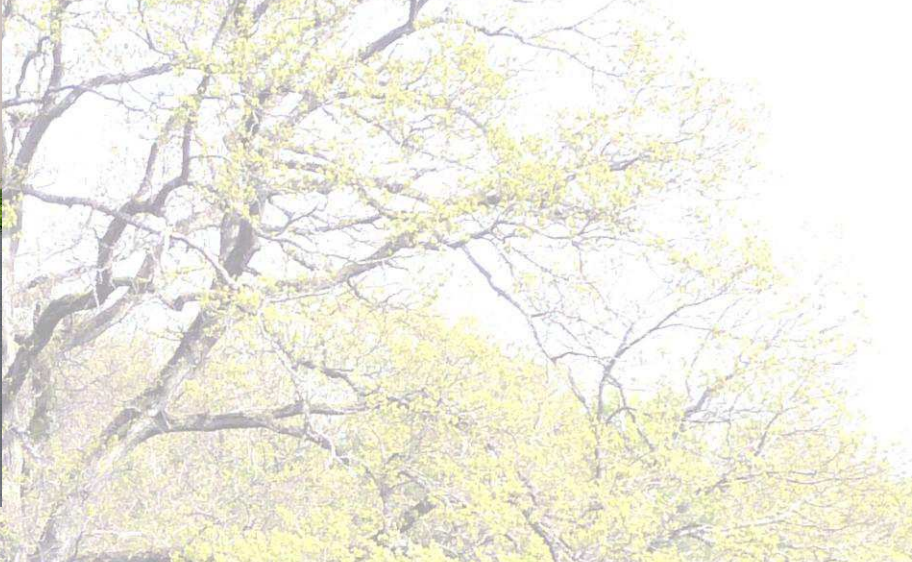
17.05.2014

Auf dem Oldenburger Platz wird das Hinweisschild zu dem Grenzstein installiert

17.05.2014

Am Kinderspielplatz an der Gemeindehalle wurden in einem umfassenden Arbeitseinsatz Schaukel und Wippe aufgestellt, welche aus Altbeständen der Gemeinde reaktiviert und instandgesetzt wurden.







....währenddessen in der Werkstatt für Nachschub gesorgt wird



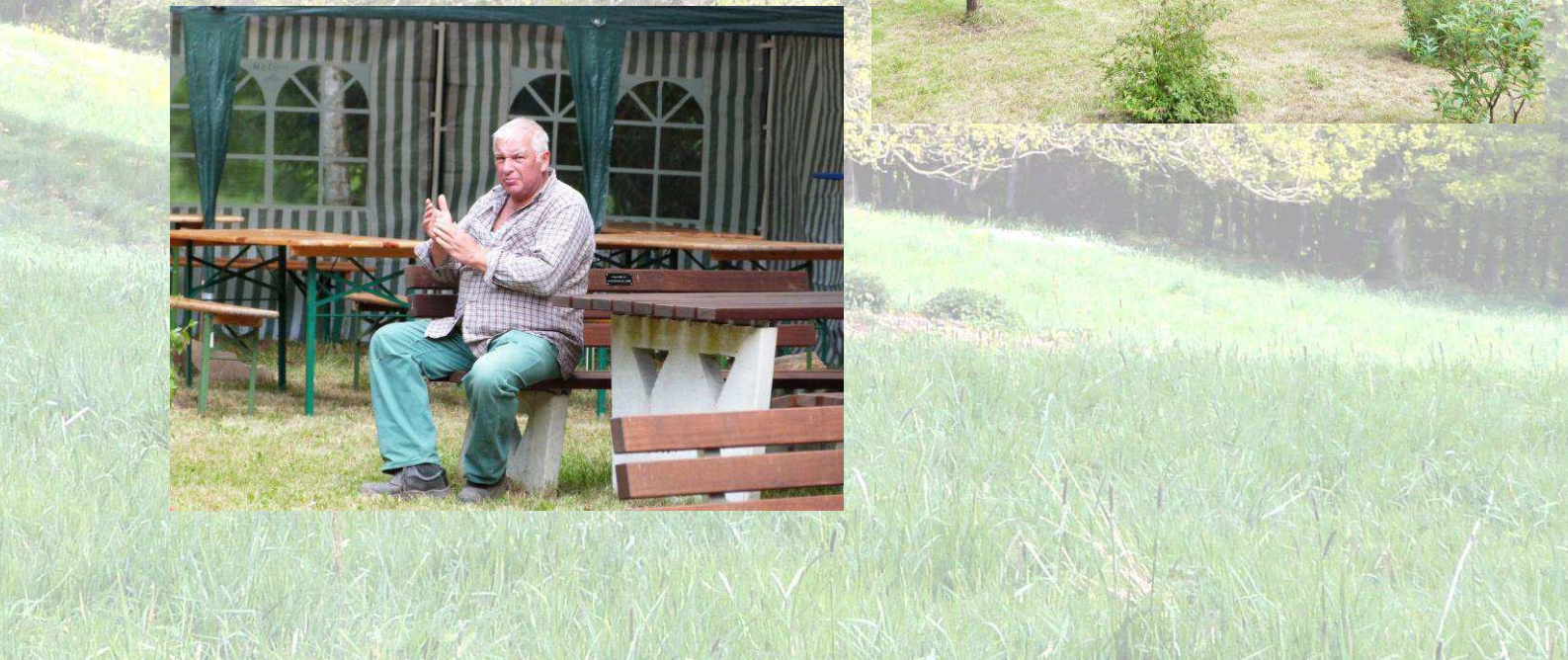
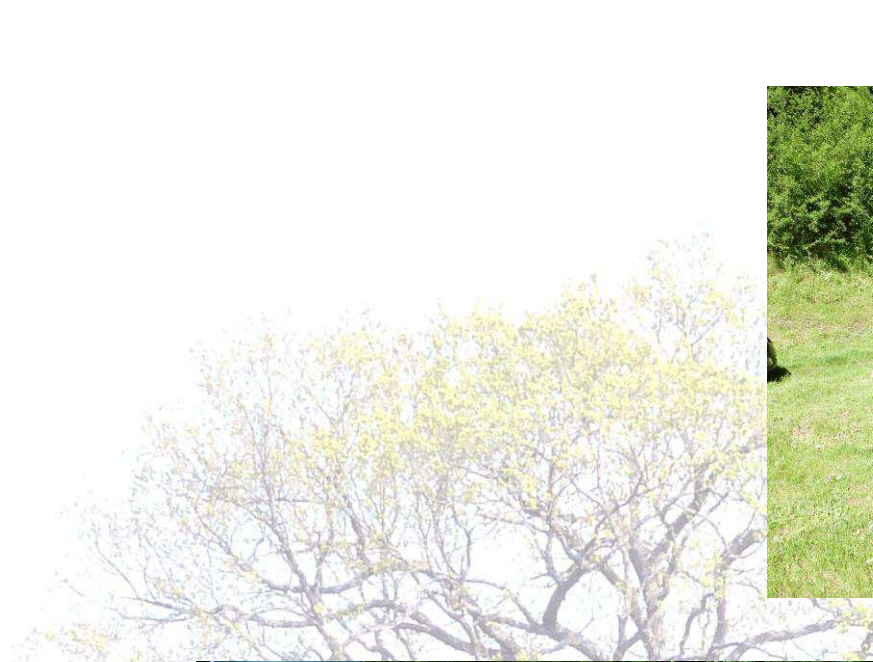
14.06.2014

Vorbereitung des Großereignisses:

"Einweihung des Info-Platzes in der Hosenbach"

Noch schnell die neu gepflanzten Büsche und Sträucher versorgen. Erwin Hahn im Dauereinsatz

Der Aufbau von Zelt, Pavillon, Info-Stand der Raiffeisenbank Nahe etc. ist abgeschlossen





14.06.2014,

"Großer Bahnhof" ab 15.00 Uhr

Die ersten Gäste kommen!

Getränke an Mitglieder und Gäste sind frei.




Langsam kommen die Gäste, die Anwesenden lassen es sich munden

*Fischbacher Määd und Buwe:
von links nach rechts:*

...

Günter Petry, Otto Stieb, Lothar Körper, Günter Edinger





*Begrüßung der Gäste durch den ersten Vorsitzenden
des Verschönerungsvereins, Jörg Spang*

Interessierte Zuhörer:

*Dieter Nehring,- Vorstandsvorsitzender Raiffeisenbank Nahe e G -
Ewald Litzenburger, Ulrich Münstermann*

*Übergabe des Info-Platzes an die Ortsgemeinde Fischbach,
Bürgermeister Michael Hippeli*

Ulrich Münstermann erläutert die von ihm gestaltete Info-Tafel

Experten unter sich



*Werner Schmidt grillt- wie immer- und schafft die
Grundlage für ein gemütliches Zusammensein*

Nach Beendigung des Festes..... abgebaut ist schnell

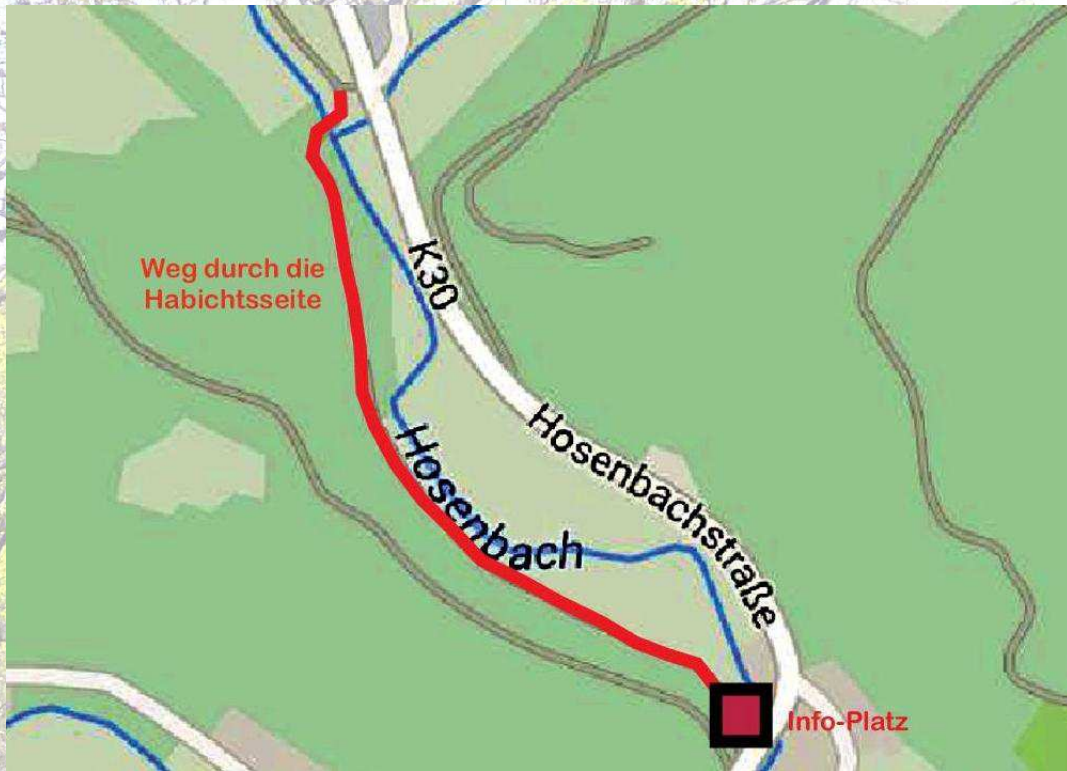




16./17.06./15.07.und 02.08.2014

Wenn möglich jedes Jahr eine Großtat.

Der Weg durch die Habichtsseite war zu schmal und kaum noch begehbar.



In einem Kraftakt wurde die Bergseite von Bewuchs befreit, der Weg verbreitert und mit Schotter und Kies abgedeckt.

Den Bagger stellte Lothar Maurer zur Verfügung. Als Fahrer agierte Jörg Braun.

Bitte, recht freundlich



A large, spreading tree with yellow-green leaves stands in a grassy field. The tree has a thick trunk and many branches, some of which are bare. The leaves are a mix of yellow and green, suggesting early spring or late autumn. The background shows a line of trees and a clear sky.

Handarbeit beim aufladen und verteilen des Kiesel

Transport mit dem Gespann von Jörg Spang

Weg ist zum Kupferbergwerk ist fertig.....

*..... die Akteure auch, Deshalb "Nach getaner Arbeit ist gut Ruhem"
..... Und ein Stubbi gehört auch dazu*



16.08.2014

Material und Ersatzteile werden vorbereitet

Entrümpelung ist auch mal notwendig im Projekt
"KUHNE SCHEUER"

Die vorläufige Sicherung des Schleifsteines an der
ehem. Brühl-Schleife übernehmen 2 Spezialisten



27.09.2014

Werner bekommt von seinem Freund Joop einen eigenen
Papierkorb am Kirchparkplatz



Klaus-Erich Jakobi: So könnte es passen !



27.09.2014

"SONDERAKTION"

Bewirtung einer Selbsthilfegruppe nach ihrer Wanderung.

Kontakt erfolgte durch Hans-Werner Fillmann

Mit diesen 2 Herren ist die Gruppe bestens bedient

Alle Anwesenden waren zufrieden mit der Bewirtung des
Verschönerungsvereines und gingen "frisch gestärkt" nach Hause



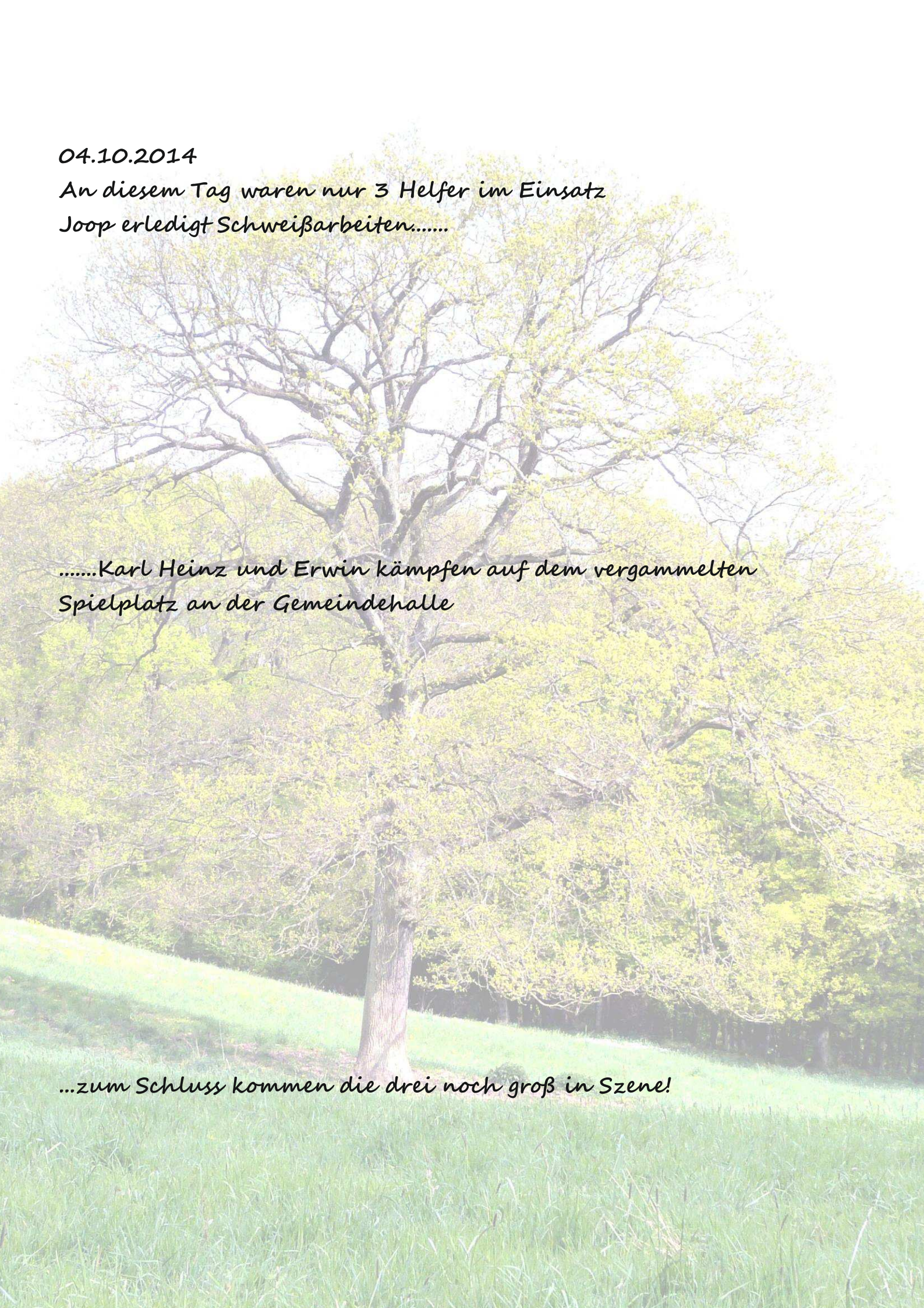


04.10.2014

An diesem Tag waren nur 3 Helfer im Einsatz
Joop erledigt Schweißarbeiten.....

.....Karl Heinz und Erwin kämpfen auf dem vergammelten
Spielplatz an der Gemeindehalle

...zum Schluss kommen die drei noch groß in Szene!





A large, leafy tree with a thick trunk stands in a grassy field. The tree's canopy is dense with green and yellow leaves, suggesting autumn. The background shows a line of trees and a clear sky. The foreground is filled with tall, green grass.

18.10.2014

Material für Bänke und Papierkörbe...

Die Vorräte müssen für die Montage im Winterhalbjahr reichen.

Da die Instandsetzungsarbeiten in beheizten Räumen stattfinden, können die Arbeitseinsätze unabhängig von der Witterung durchgeführt werden.

Jeder Helfer ist gern gesehen !



08.11.2014

"Ende eines Dramas"

*Endlich kann das seit Jahren defekte Garagentor an der
"Kuhne Scheuer" durch den Verschönerungsverein ersetzt werden.*

Der Chronist dokumentiert

*Unter dem strengen Blick des Keilers gehen die
Instandsetzungsarbeiten zügig voran.*





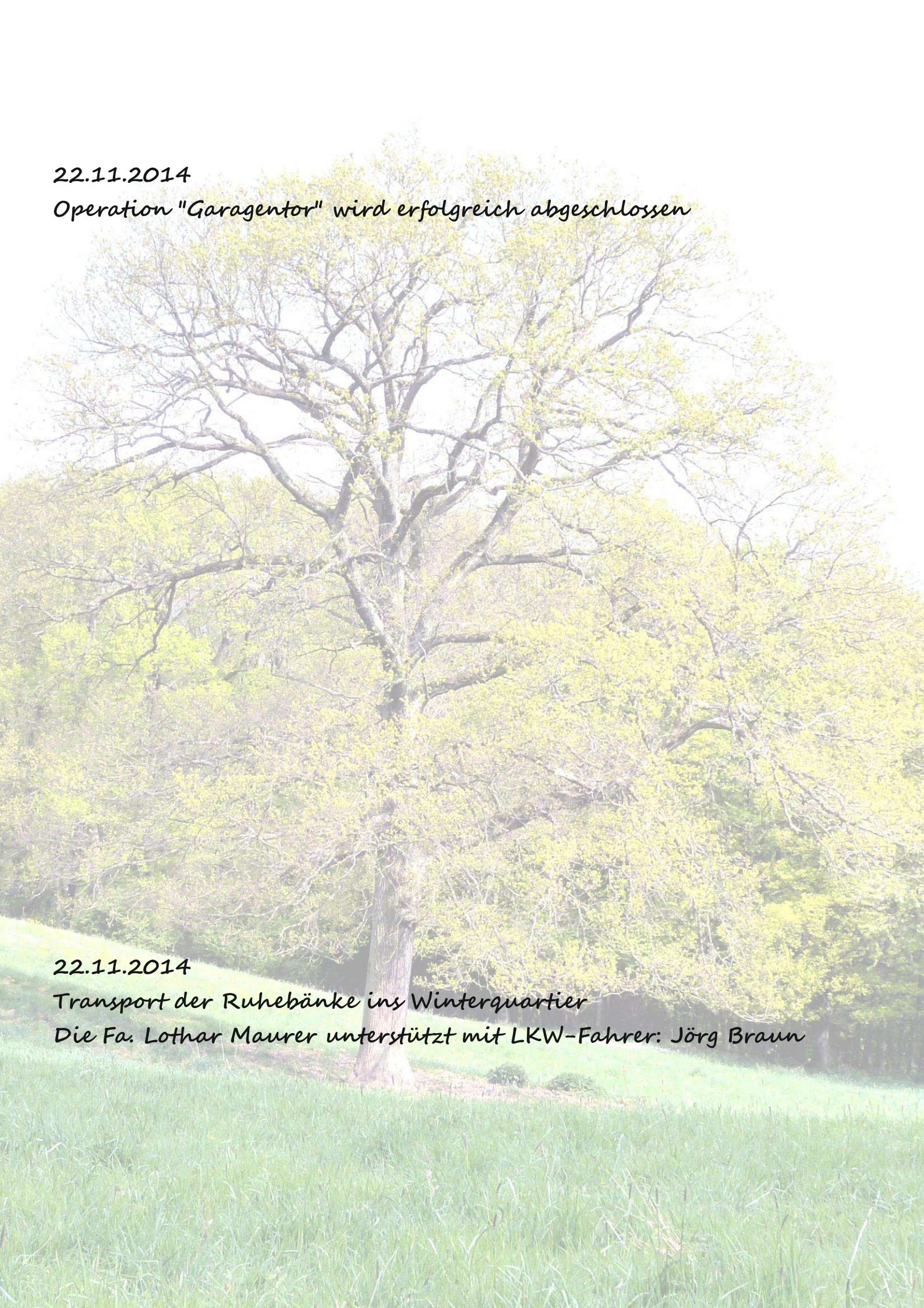
22.11.2014

Operation "Garagentor" wird erfolgreich abgeschlossen

22.11.2014

Transport der Ruhebänke ins Winterquartier

Die Fa. Lothar Maurer unterstützt mit LKW-Fahrer: Jörg Braun







Beim Transport dabei: Michael Mahriquez



06.12.2014

Traditionelle Jahresabschlussfeier beim ersten Vorsitzenden
Jörg Spang.

Das Feuer brennt schon

Schnell weg damit, bevor Erwin kommt
Die Windrose mit "Eule" wurde durch Jörg Braun entworfen und
gestaltet

Schnell noch abwischen

Die ersten Gäste kommen vom Einsatz





*Begrüßung der Gäste durch Jörg Spang und
Vorführung einer Bildschirmpräsentation über die im Jahr 2014
geleisteten Arbeiten*

Es sind bald alle da

Karl Heinz schaut sich das Ganze nochmals am Rechner an

*Das sieht schon mal ganz gut aus!
Auch für einen "Bewunderer" des Verschönerungsvereines ist noch
ein Stück Fleisch da*



A large, spreading tree with yellow-green leaves stands in a grassy field. The tree has a thick trunk and many branches, some of which are bare. The leaves are a mix of yellow and green, suggesting early spring or late autumn. The background shows a line of trees and a clear sky.

Jetzt ist es bald soweit

Aufmerksamer Zuhörer

Man wartet aufs Essen

Fachgespräche



Alle Anwesende folgen gespannt den Ausführungen des ersten Vorsitzenden



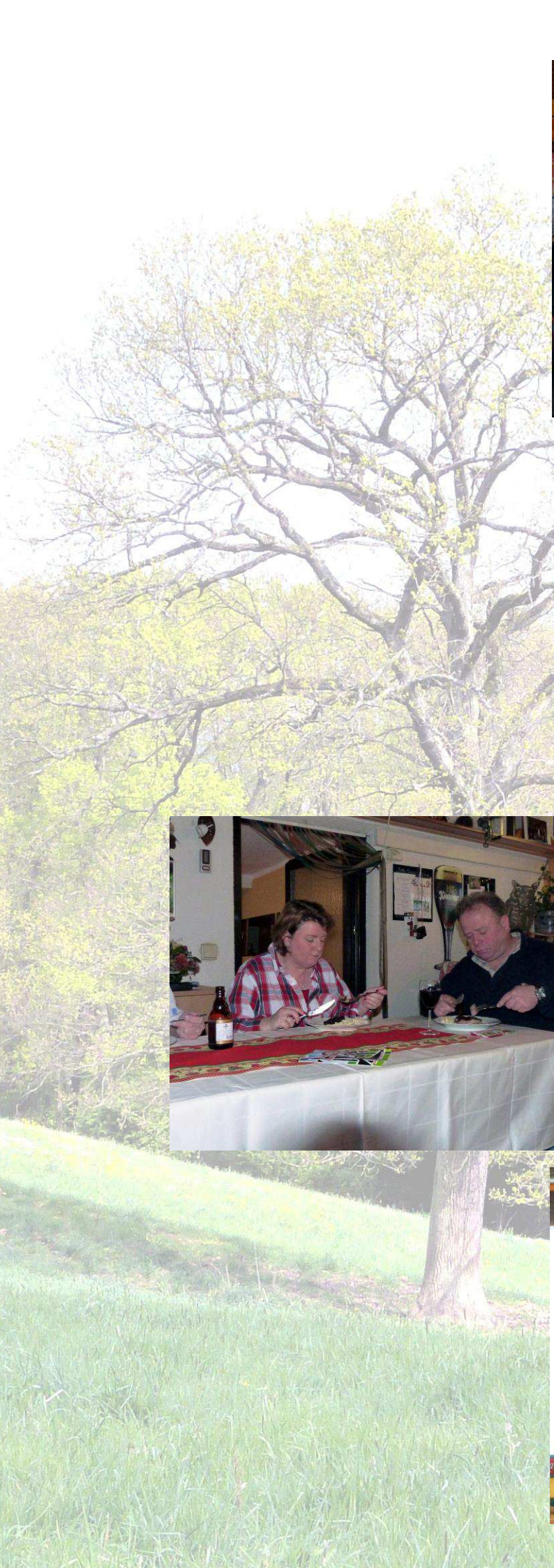


A large, spreading tree with yellow-green leaves stands in a grassy field. The tree has a thick trunk and a wide canopy of branches. The background shows a dense forest of similar trees. The sky is bright and overcast.

*Erwin bekommt von Jörg Braun seine Wettereule
für den Feuerklopp*

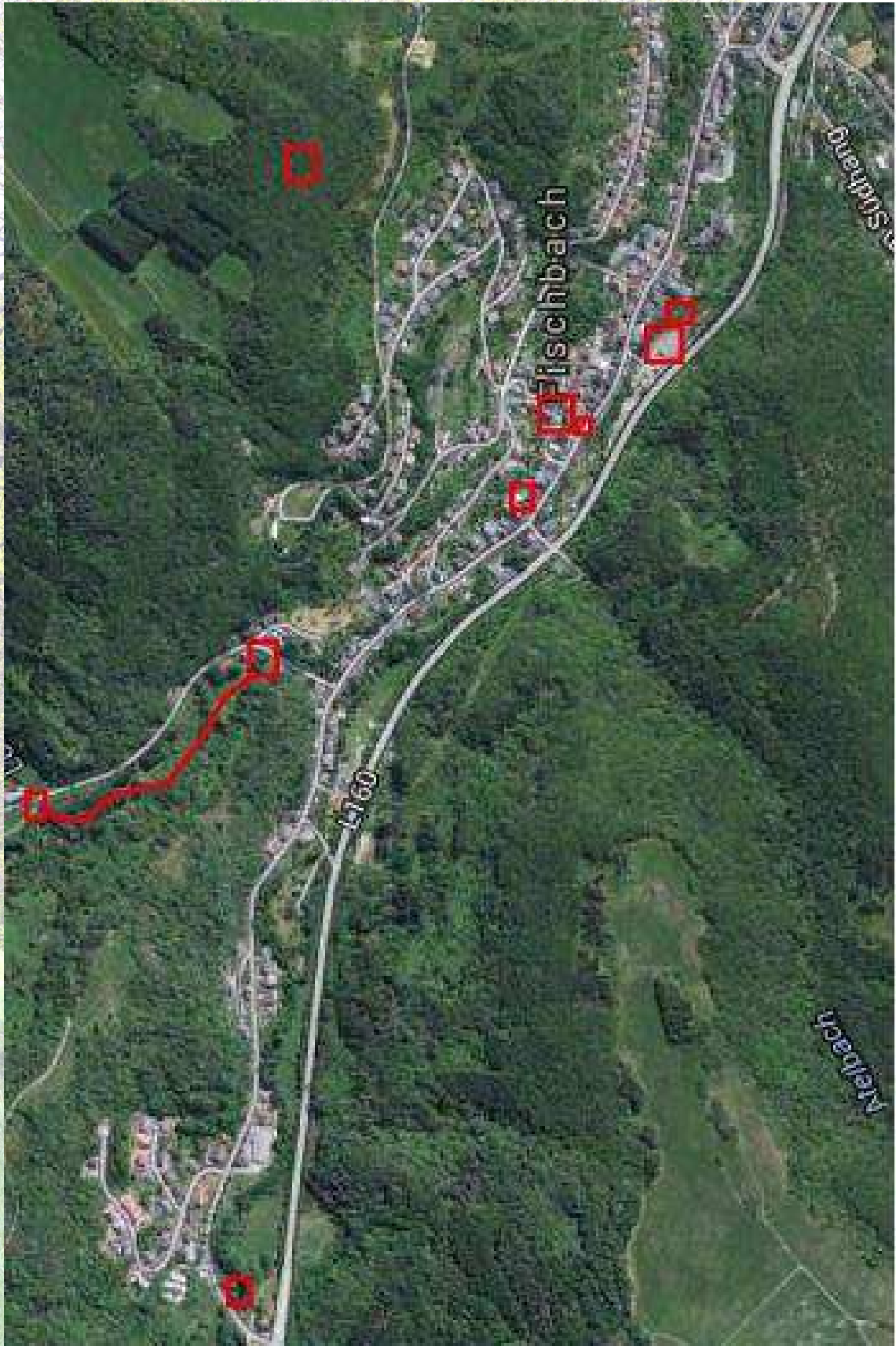
Guten Appetit!

Karl-Heinz hat alles im Blick



Das waren die Einsatzorte im Jahr 2014

Insgesamt wurde durch.....Aktive
.....Arbeitsstunden erbracht





Wünsche zum Neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Haß,
Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre doch
was!

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh',
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du,
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln – das wäre gut!

Kein Trübsal und Dunkel, ein bisschen mehr
Licht,

Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht,
und viel mehr Blumen, solange es geht,
Nicht erst auf Gräbern – da blüh'n sie zu spät!

Peter Rosegger





Der Druck dieser Broschüre wurde ermöglicht durch:

Nähe & Kompetenz
Raiffeisenbank "Nahe" eG
55743 Fischbach

